



Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2024 gemäß Artikel 32 Absatz 1 des Bayerischen Jagdgesetzes (BayJG)

<input type="checkbox"/> Hochwildhegegemeinschaft <input checked="" type="checkbox"/> Hegegemeinschaft (Zutreffendes bitte ankreuzen)
Dietfurt

Nummer

3	4	2
---	---	---

Allgemeine Angaben

1. Gesamtfläche in Hektar	7	8	7	3
2. Waldfläche in Hektar	3	0	1	0
3. Bewaldungsprozent	3	8		
4. Weiderechtsbelastung der Waldfläche in Prozent			0	
5. Waldverteilung				
• überwiegend größere und geschlossene Waldkomplexe (mindestens 500 Hektar)				
• überwiegend Gemengelage	X			

6. Regionale natürliche Waldzusammensetzung

Buchenwälder und Buchenmischwälder	X	Eichenmischwälder	
Bergmischwälder		Wälder in Flussauen und z. T. vermoorten Niederungen	
Hochgebirgswälder	

7. Tatsächliche Waldzusammensetzung

	Fi	Ta	Kie	SNdh	Bu	Ei	Elbh	SLbh
Bestandsbildende Baumarten	X		X		X			
Weitere Mischbaumarten		X		X		X	X	X

8. Bemerkungen (Besonderheiten, Waldfunktionen, Schutzgebiete, sonstige Rahmenbedingungen, etc.):

Die Schwerpunkte der Wälder liegen häufig in den Steileinhängen des Altmühltals und der Labertäler. Diese sind meist mit führendem Laubholz bestockt. Auf den Hochflächen stocken deutlich nadelholzreichere Bestände. Die Wälder in den Steileinhängen sind fast ausnahmslos nach europäischen Recht als Natura 2000 Gebiete ausgewiesen. Des Weiteren sind diese Waldbereiche aufgrund der steilen Hänge als Bodenschutzwald nach Wald funktionsplanung kartiert. Um die Stadt Dietfurt sind große Waldflächen als Erholungswald ausgewiesen.

Der Erhalt gemischter, klimatoleranter Wälder hat somit eine besondere Bedeutung in der Hegegemeinschaft.

9. Beurteilung des Klimarisikos (Bayerisches Standortinformationssystem) und sich daraus ergebende allgemeine waldbauliche Konsequenzen

Bei der Betrachtung der Klimarisikokarte ist deutlich erkennbar, dass die Nadelhölzer unter dem Klimawandel stark leiden. Insbesondere die Fichte wird mit der anhaltenden Trockenheit und Hitze nicht zurecht kommen. Die Baumarten, die am besten mit dem Klimawandel zurecht kommen, sind die Eichen und Edellaubhölzer, hier insbesondere die trockenen Varianten wie Spitzahorn und Kirsche. Dem Erhalt dieser Mischbaumarten, insbesondere der Eichen und Edellaubhölzer, muss somit verstärkt Rechnung getragen werden. Ausreichendes Verjüngungspotential dieser Baumarten ist vorhanden.

10. Vorkommende Schalenwildarten

Rehwild.....	X
Gamswild.....	
Sonstige	

Rotwild	
Schwarzwild	X

Beschreibung der Verjüngungssituation

Die Auswertung der Verjüngungsinventur befindet sich in der Anlage

1 Verjüngungspflanzen kleiner als 20 Zentimeter

Bei den Pflanzen kleiner 20 cm dominiert die Buche mit einem Anteil von 45,5% gefolgt vom Edellaubholz mit 10% und der Fichte mit 31,6%. Das sonstige Laubholz zu 8,2% vertreten. Dies verdeutlicht das Potential für die Begründung stabiler Mischwälder. Der Verbiss im oberen Drittel bei Buche mit 32,4% und Edellaubholz mit 43,5% bewegt in einer Höhe, bei der mit Qualitätsverlusten zu rechnen und eine Entmischung zu erwarten ist.

2. Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe

In dieser Verjüngungsschicht steigt der Anteil der Buche auf 59,2% an, der Anteil der Fichte sinkt leicht auf 21,7%, während der Anteil des Edellaubholzes gleichbleibt. Dies verdeutlicht die Dominanz der Buche in dieser Hegegemeinschaft.

Der Leittriebverbiss nimmt beim Laubholz zu. So wurden bei rd. ¼ der Buchen und 34,7% (18,2% in 2021) des Edellaubholzes Leittriebverbiss festgestellt. Der Leittriebverbiss führt bei diesen Baumarten einerseits zu einem deutlichen Qualitätsverlust, andererseits bleiben die Pflanzen, insbesondere die Edellaubhölzer, im Wachstum zurück, so dass sie von den verbisstoleranteren Baumarten überwachsen werden. Insbesondere der deutliche Anstieg des Leittriebverbisses beim Edellaubholz ist problematisch. Zwar nimmt der Anteil bei Betrachtung der Höhenstufen kaum ab, es ist jedoch mit deutlichen Qualitätsverlusten zu rechnen.

3. Verjüngungspflanzen über maximaler Verbisshöhe

Hier spielt der Verbiss keine Rolle mehr. Auch stellen die aufgenommenen Pflanzen keine repräsentative Stichprobe dar, da Stückzahl der Pflanzen zu gering ist. Die schnellwachsenden sonstigen Laubhölzer gewinnen wieder an Bedeutung und machen 18,4% der aufgenommenen Pflanzen aus. Fichte und Buche sind jeweils mit gut 1/3 vertreten. Fegeschäden spielen so gut wie keine Rolle. Zwar führt ein Fegeschaden i. d. R. zum Absterben der Pflanzen, insgesamt wurden aber kaum Fegeschäden festgestellt.

4. Schutzmaßnahmen gegen Schalenwildeinfluss

Gesamtzahl der Verjüngungsflächen, die in der Verjüngungsinventur erfasst wurden	3	9
Anzahl der teilweise gegen Schalenwildeinfluss geschützten Verjüngungsflächen.....		0
Anzahl der vollständig gegen Schalenwildeinfluss geschützten Verjüngungsflächen	1	6

Im Vergleich zur Aufnahme von 2018 hat sich die Anzahl der geschützten Flächen leicht reduziert. Künstliche Verjüngung ist ohne entsprechende Schutzmaßnahmen so gut wie nicht möglich. Eine hohe Anzahl von Zäunen ist sowohl für das Wild (Reduzierung der Äsungsflächen) als auch für den Waldbesitzer (hohe Kosten) in der Regel nicht wünschenswert. Der Wildbestand sollte so ausgerichtet sein, dass Naturverjüngung von den vorkommenden Baumarten ohne Schutz möglich sein muss.

Bewertung des Schalenwildeinflusses auf die Waldverjüngung (unter Berücksichtigung regionaler Unterschiede und der höhenstufenabhängigen Entwicklung der Baumartenanteile)

Rechtliche Rahmenbedingungen:

- Art.1 Abs. 2 Nr. 2 des Waldgesetzes für Bayern: Bewahrung oder Herstellung eines standortgemäßen und möglichst naturnahen Zustand des Waldes unter Berücksichtigung des Grundsatzes „Wald vor Wild“.
- „Waldverjüngungsziel“ des Art. 1 Abs. 2 Nr. 3 des Bayerischen Jagdgesetzes: Die Bejagung soll insbesondere die natürliche Verjüngung der standortgemäßen Baumarten im Wesentlichen ohne Schutzmaßnahmen ermöglichen.

Die Ergebnisse zeigen, dass die Verbissbelastung seit der letzten Aufnahme beim Laubholz wieder leicht zugenommen hat. Zwar hat sich der Anteil der geschützten Flächen verringert, eine künstliche Verjüngung der Waldbestände ist ohne Schutz weiterhin nicht möglich, gleiches gilt in Teilbereichen für Naturverjüngung. In großen Teilen der Hegegemeinschaft kann sich zwar die Buche trotz des hohen Verbissdruckes durchsetzen, jedoch das für den Klimawandel so wichtige Edellaubholz hat ohne Schutz kaum Chancen in der nächsten Waldgeneration mit beteiligt zu sein. Der **Verbiss** ist somit in der Hegegemeinschaft **zu hoch**.

Empfehlung für die Abschussplanung (unter Berücksichtigung des bisherigen Ist-Abschusses)

Unter der gegebenen Situation sollte der **Abschuss erhöht** werden. Eine Erhöhung sollte mindestens vom letztmaligen Sollabschuss ausgehen.

Dabei muss innerhalb der Hegegemeinschaft im Anhalt an die Revierweisen Aussagen differenziert werden.

Zusammenfassung

Bewertung der Verbissbelastung:

günstig

tragbar

zu hoch

deutlich zu hoch

X

Abschussempfehlung:

deutlich senken

senken

beibehalten

erhöhen

deutlich erhöhen

X

Ort, Datum Neumarkt i.d.OPf., 26.11.2024	Unterschrift
---	--------------

gez. Horst Dieter Fuhrmann, FD
Verfasser

Anlagen

- Auswertung der Verjüngungsinventur für die Hegegemeinschaft
- Formblatt JF 32b „Übersicht zu den ergänzenden Revierweisen Aussagen“

Auswertung der Verjüngungsinventur 2024 für die Hegegemeinschaft 342 - Dietfurt a. d. Altmühl (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)

Anzahl der erfassten Verjüngungsflächen: 39, davon ungeschützt: 23, teilweise geschützt: 0, vollständig geschützt: 16

Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe

Baumartengruppe	Aufgenommene Pflanzen insgesamt		Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden		Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden		Pflanzen mit Leittriebverbiss		Pflanzen mit Verbiss im oberen Drittel		Pflanzen mit Fegeschaden	
	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
Fichte	375	21,7	330	88,0	45	12,0	5	1,3	44	11,7	1	0,3
Tanne	32	1,9	28	87,5	4	12,5	2	6,3	4	12,5	0	0,0
Kiefer	29	1,7	22	75,9	7	24,1	3	10,3	6	20,7	1	3,4
Sonst. Nadelholz	1	0,1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Nadelholz gesamt	437	25,3	381	87,2	56	12,8	10	2,3	54	12,4	2	0,5
Buche	1022	59,2	454	44,4	568	55,6	253	24,8	568	55,6	1	0,1
Eiche	8	0,5	1	12,5	7	87,5	2	25,0	7	87,5	0	0,0
Edellaubholz	173	10,0	69	39,9	104	60,1	60	34,7	104	60,1	0	0,0
Sonst. Laubholz	85	4,9	49	57,6	36	42,4	25	29,4	35	41,2	1	1,2
Laubholz gesamt	1288	74,7	573	44,5	715	55,5	340	26,4	714	55,4	2	0,2
Alle Baumarten	1725	100,0	954	55,3	771	44,7	350	20,3	768	44,5	4	0,2

Verjüngungspflanzen kleiner 20 Zentimeter Höhe

Baumartengruppe	Aufgenommene Pflanzen insgesamt		Pflanzen ohne Verbiss im oberen Drittel		Pflanzen mit Verbiss im oberen Drittel	
	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
Fichte	73	31,6	70	95,9	3	4,1
Tanne	7	3,0	6	85,7	1	14,3
Kiefer	1	0,4	1	100,0	0	0,0
Sonst. Nadelholz	1	0,4	1	100,0	0	0,0
Nadelholz gesamt	82	35,5	78	95,1	4	4,9
Buche	105	45,5	71	67,6	34	32,4
Eiche	2	0,9	1	50,0	1	50,0
Edellaubholz	23	10,0	13	56,5	10	43,5
Sonst. Laubholz	19	8,2	12	63,2	7	36,8
Laubholz gesamt	149	64,5	97	65,1	52	34,9
Alle Baumarten	231	100,0	175	75,8	56	24,2

Verjüngungspflanzen über Verbisshöhe (Erhebung von Fegeschäden)

Baumartengruppe	Aufgenommene Pflanzen insgesamt		Pflanzen ohne Fegeschaden		Pflanzen mit Fegeschaden	
	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
Fichte	12	8,2	12	100,0	0	0,0
Tanne	8	5,4	8	100,0	0	0,0
Kiefer	1	0,7	1	100,0	0	0,0
Sonst. Nadelholz	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Nadelholz gesamt	21	14,3	21	100,0	0	0,0
Buche	88	59,9	87	98,9	1	1,1
Eiche	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Edellaubholz	19	12,9	19	100,0	0	0,0
Sonst. Laubholz	19	12,9	19	100,0	0	0,0
Laubholz gesamt	126	85,7	125	99,2	1	0,8
Alle Baumarten	147	100,0	146	99,3	1	0,7

Anteile der Baumartengruppen in den verschiedenen Höhenstufen
Verteilung der Pflanzen ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe auf drei Höhenstufen
Hegegemeinschaft 342 - Dietfurt a. d. Altmühl (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)

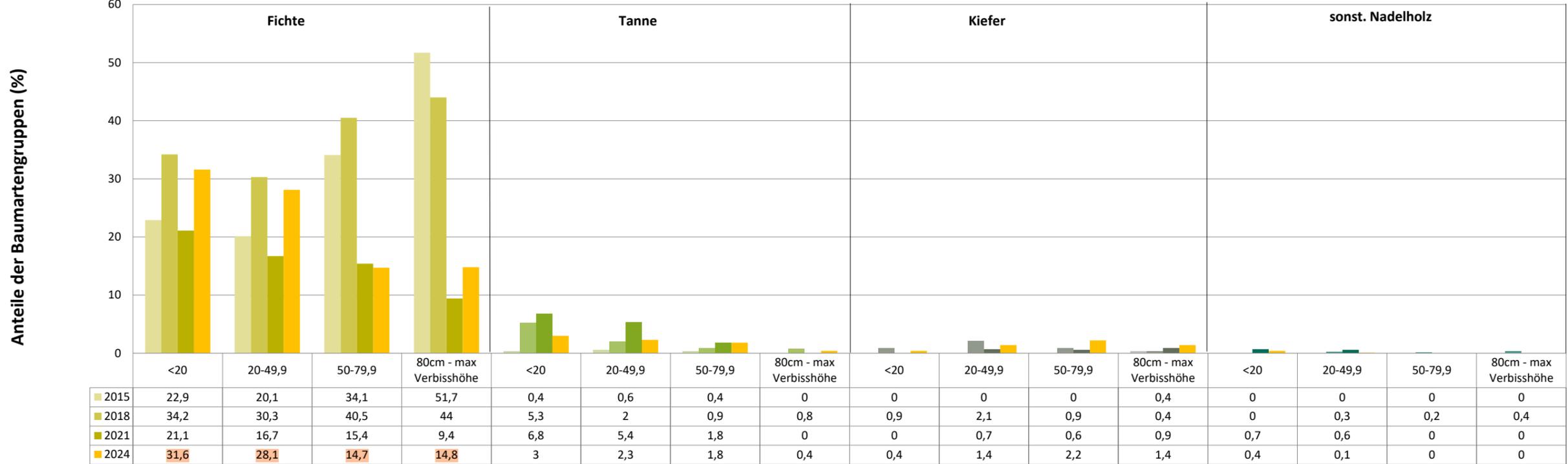
Baumartengruppe	Aufgenommene Pflanzen insgesamt						Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden						Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden					
	20 - 49,9 cm		50 - 79,9 cm		80 cm - max. Verbisshöhe		20 - 49,9 cm		50 - 79,9 cm		80 cm - max. Verbisshöhe		20 - 49,9 cm		50 - 79,9 cm		80 cm - max. Verbisshöhe	
	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
Fichte	254	28,1	80	14,7	41	14,8	230	90,6	66	82,5	34	82,9	24	9,4	14	17,5	7	17,1
Tanne	21	2,3	10	1,8	1	0,4	19	90,5	8	80,0	1	100,0	2	9,5	2	20,0	0	0,0
Kiefer	13	1,4	12	2,2	4	1,4	9	69,2	11	91,7	2	50,0	4	30,8	1	8,3	2	50,0
Sonstiges Nadelholz	1	0,1	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Nadelholz gesamt	289	32,0	102	18,8	46	16,6	259	89,6	85	83,3	37	80,4	30	10,4	17	16,7	9	19,6
Buche	470	52,0	358	65,8	194	70,0	213	45,3	142	39,7	99	51,0	257	54,7	216	60,3	95	49,0
Eiche	6	0,7	1	0,2	1	0,4	1	16,7	0	0,0	0	0,0	5	83,3	1	100,0	1	100,0
Edellaubholz	93	10,3	57	10,5	23	8,3	32	34,4	22	38,6	15	65,2	61	65,6	35	61,4	8	34,8
Sonstiges Laubholz	46	5,1	26	4,8	13	4,7	24	52,2	16	61,5	9	69,2	22	47,8	10	38,5	4	30,8
Laubholz gesamt	615	68,0	442	81,3	231	83,4	270	43,9	180	40,7	123	53,2	345	56,1	262	59,3	108	46,8
Alle Baumarten	904	100,0	544	100,0	277	100,0	529	58,5	265	48,7	160	57,8	375	41,5	279	51,3	117	42,2

**Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen
Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 342 - Dietfurt a. d. Altmühl (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)**

Baumartengruppe	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				Individuen je Hektar				Individuen je Hektar			
	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte
Fichte	6118	3969	192	31331	5251	3704	0	24317	867	299	0	7014
Tanne	4023	3125	183	8760	3640	2708	0	8213	383	417	183	548
Kiefer	1114	1113	63	2806	881	772	0	2338	233	256	0	468
Sonst. Nadelholz	177	177	177	177	177	177	177	177	0	0	0	0
Nadelholz gesamt	6564	3969	192	34137	5643	3704	0	26655	921	312	0	7482
Buche	16471	13185	329	48078	7603	5817	0	22498	8868	6647	309	27473
Eiche	331	306	208	528	35	0	0	208	297	306	0	528
Edellaubholz	5286	4364	183	16425	1506	289	0	5566	3780	2342	0	12593
Sonst. Laubholz	3751	1609	138	15874	2166	662	0	10318	1584	947	138	5556
Laubholz gesamt	19370	15874	329	51512	8587	5947	0	22498	10783	8249	329	30907
Alle Baumarten	21967	19167	4708	51512	11521	10157	964	26655	10446	8249	753	30907

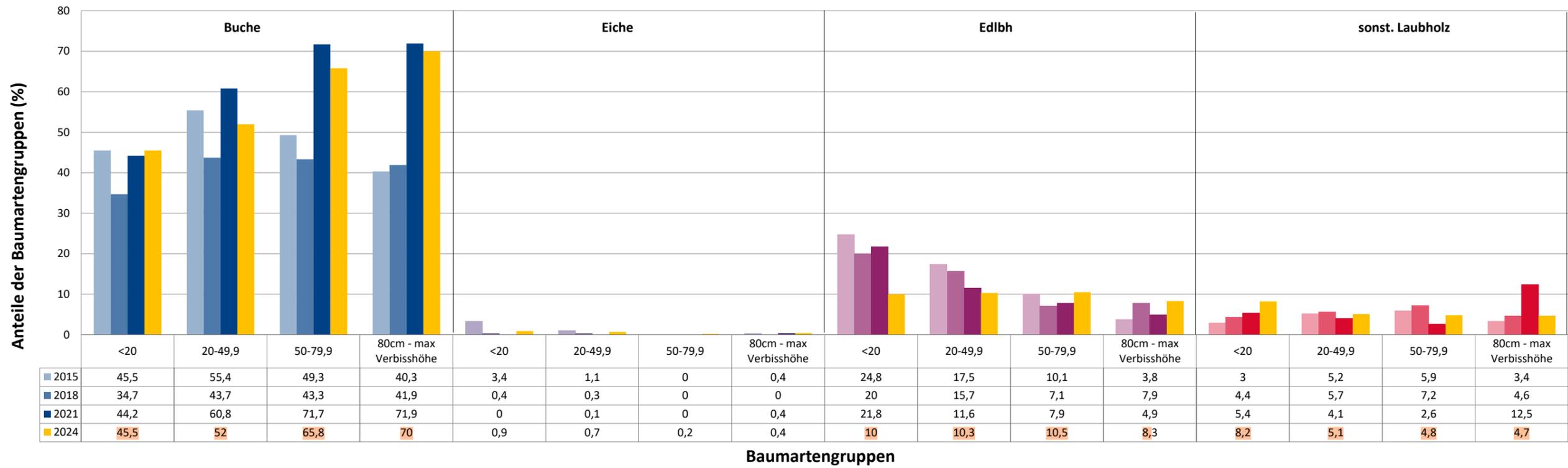
Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt). Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe „Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe“ aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.

Anteile der Baumartengruppen in verschiedenen Höhenstufen für die die Hegegemeinschaft 342 - Dietfurt a. d. Altmühl (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)

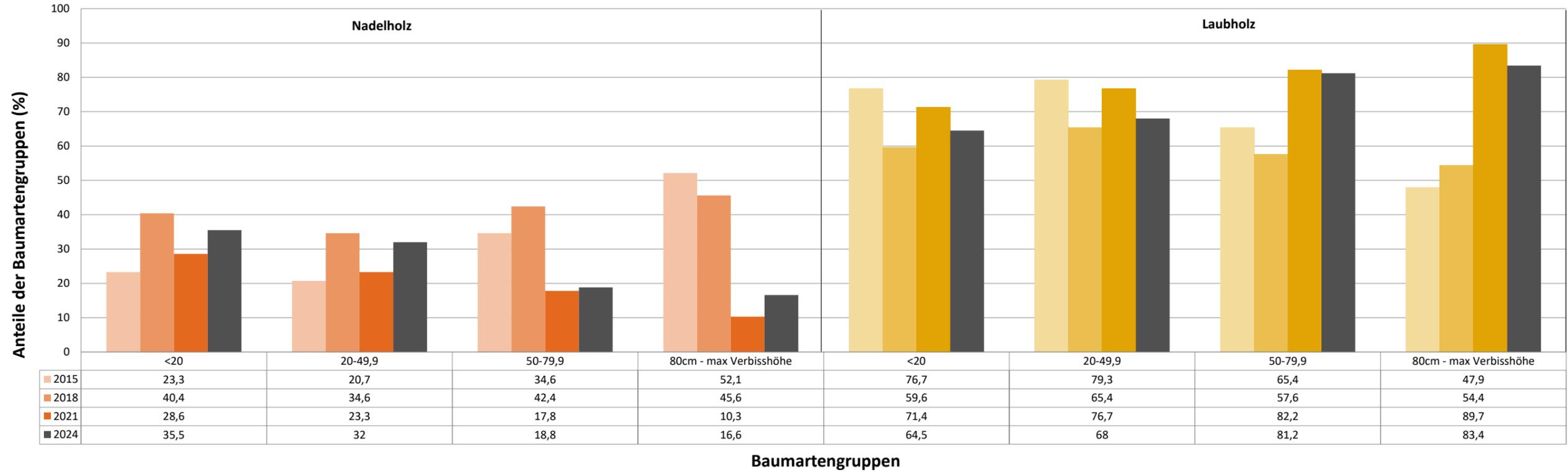


Baumartengruppen

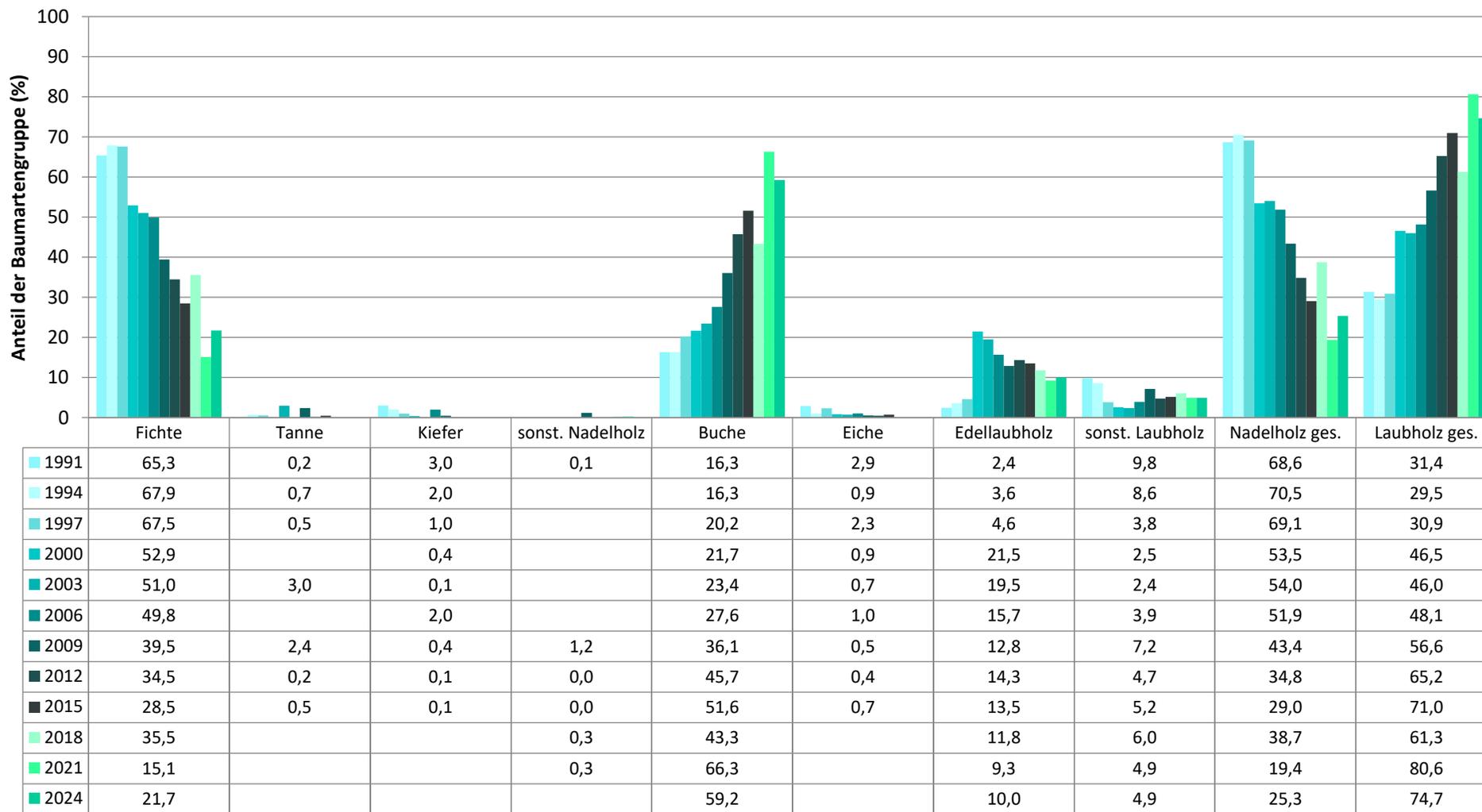
Anteile der Baumartengruppen in verschiedenen Höhenstufen für die die Hegegemeinschaft 342 - Dietfurt a. d. Altmühl (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)



Anteile der Baumartengruppen in verschiedenen Höhenstufen für die die Hegegemeinschaft 342 - Dietfurt a. d. Altmühl (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)

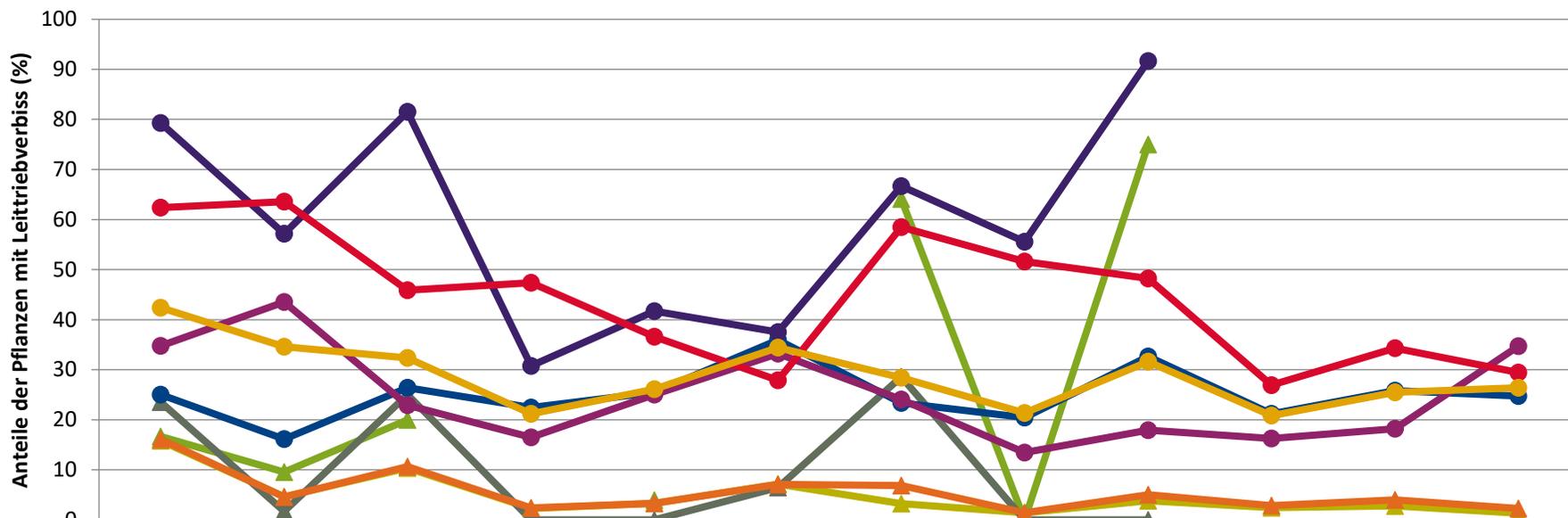


Zeitreihe der Baumartenanteile der aufgenommenen Verjüngungspflanzen
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 342 - Dietfurt a. d. Altmühl (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)



Baumartengruppe

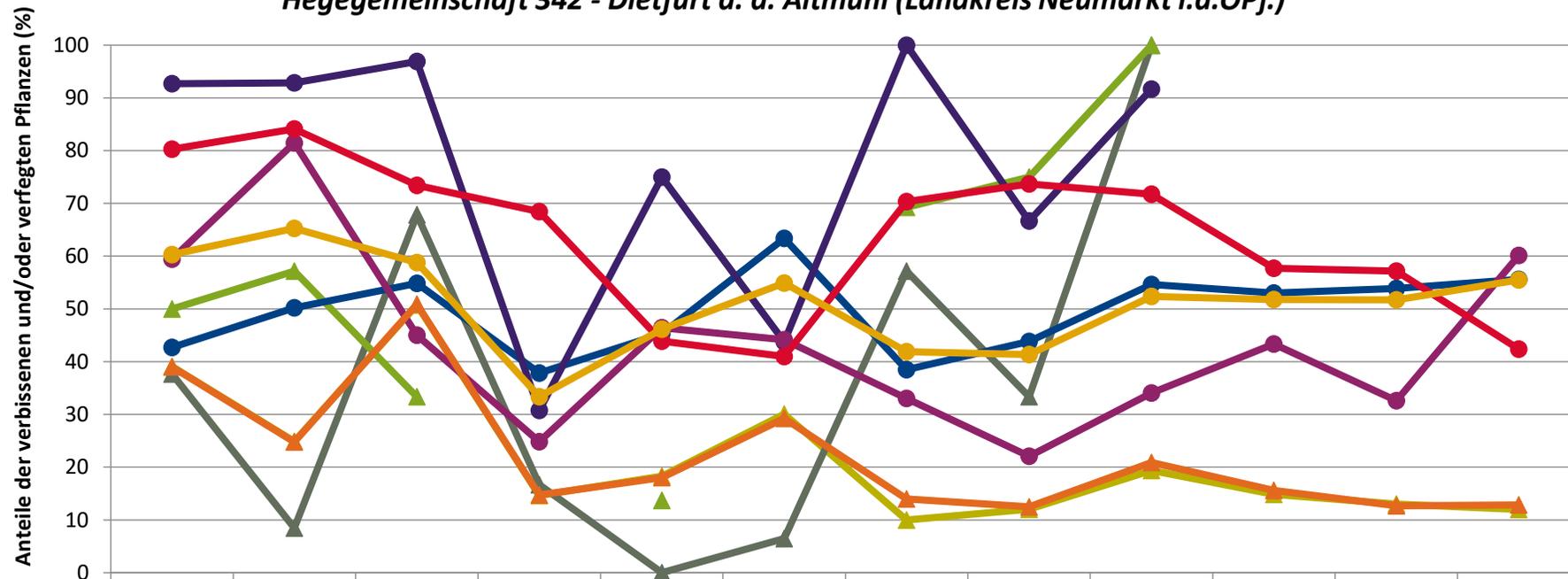
Zeitreihe der Anteile der Pflanzen mit Leittriebverbiss: Höhenbereich ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 342 - Dietfurt a. d. Altmühl (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)



	1991	1994	1997	2000	2003	2006	2009	2012	2015	2018	2021	2024
Fichte	15,8	4,6	10,3	2,3	3,3	7,1	3,2	1,4	3,8	2,4	2,8	1,3
Tanne	16,7	9,5	20,0		3,9		64,1	0,0	75,0			
Kiefer	23,5	1,7	25,0	0,0	0,0	6,5	28,6	0,0	0,0			
Buche	25,0	16,1	26,4	22,5	25,5	35,9	23,4	20,4	32,7	21,2	25,8	24,8
Eiche	79,3	57,1	81,5	30,8	41,7	37,5	66,7	55,6	91,7			
Edellaub.	34,8	43,5	22,9	16,5	25,0	33,2	24,1	13,4	17,9	16,3	18,2	34,7
sonst. Laub.	62,4	63,6	45,9	47,4	36,6	27,9	58,5	51,6	48,2	26,9	34,3	29,4
Nadelbäume	16,1	4,6	10,6	2,4	3,3	7,1	6,8	1,4	5,0	2,8	4,0	2,3
Laubbäume	42,4	34,6	32,3	21,2	26,1	34,4	28,4	21,4	31,6	20,8	25,5	26,4

Jahr

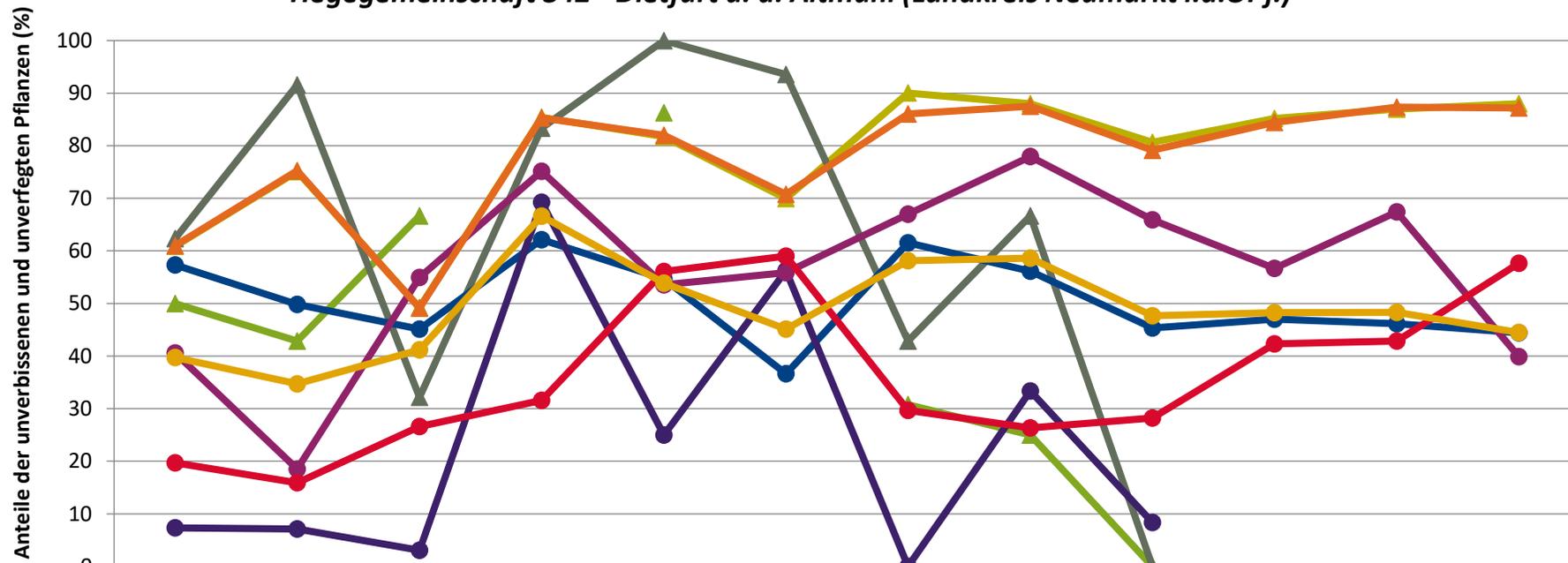
Zeitreihe der Anteile der Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschäden
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 342 - Dietfurt a. d. Altmühl (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)



	1991	1994	1997	2000	2003	2006	2009	2012	2015	2018	2021	2024
—▲— Fichte	39,1	24,9	50,8	14,6	18,3	30,1	10,0	12,0	19,4	14,8	13,0	12,0
—▲— Kiefer	37,6	8,5	67,9	16,7	0,0	6,5	57,1	33,3	100,0			
—▲— Tanne	50,0	57,1	33,3		13,7		69,2	75,0	100,0			
—●— Buche	42,7	50,2	54,9	37,8	45,3	63,4	38,5	43,8	54,6	53,0	53,9	55,6
—●— Eiche	92,7	92,9	96,9	30,8	75,0	43,8	100,0	66,7	91,7			
—●— Edellaub.	59,4	81,5	45,0	24,8	46,4	44,1	33,0	22,1	34,1	43,3	32,6	60,1
—●— sonst. Laub.	80,3	84,1	73,4	68,4	43,9	41,0	70,3	73,7	71,8	57,7	57,1	42,4
—▲— Nadelbäume	39,0	24,8	50,9	14,7	18,0	29,3	14,0	12,5	20,9	15,6	12,7	12,8
—●— Laubbäume	60,3	65,3	58,8	33,4	46,2	54,9	41,9	41,4	52,3	51,8	51,7	55,5

Jahr

Zeitreihe der Anteile der Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschäden
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 342 - Dietfurt a. d. Altmühl (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)



	1991	1994	1997	2000	2003	2006	2009	2012	2015	2018	2021	2024
—▲— Fichte	60,9	75,1	49,2	85,4	81,7	69,9	90,0	88,0	80,6	85,2	87,0	88,0
—▲— Tanne	50,0	42,9	66,7		86,3		30,8	25,0	0,0			
—▲— Kiefer	62,4	91,5	32,1	83,3	100,0	93,5	42,9	66,7	0,0			
—●— Buche	57,3	49,8	45,1	62,2	54,7	36,6	61,5	56,2	45,4	47,0	46,1	44,4
—●— Eiche	7,3	7,1	3,1	69,2	25,0	56,3	0,0	33,3	8,3			
—●— Edellaub.	40,6	18,5	55,0	75,2	53,6	55,9	67,0	77,9	65,9	56,7	67,4	39,9
—●— sonst. Laub.	19,7	15,9	26,6	31,6	56,1	59,0	29,7	26,3	28,2	42,3	42,9	57,6
—▲— Nadelbäume	61,0	75,2	49,1	85,3	82,0	70,7	86,0	87,5	79,1	84,4	87,3	87,2
—●— Laubbäume	39,7	34,7	41,2	66,6	53,8	45,1	58,1	58,6	47,7	48,2	48,3	44,5

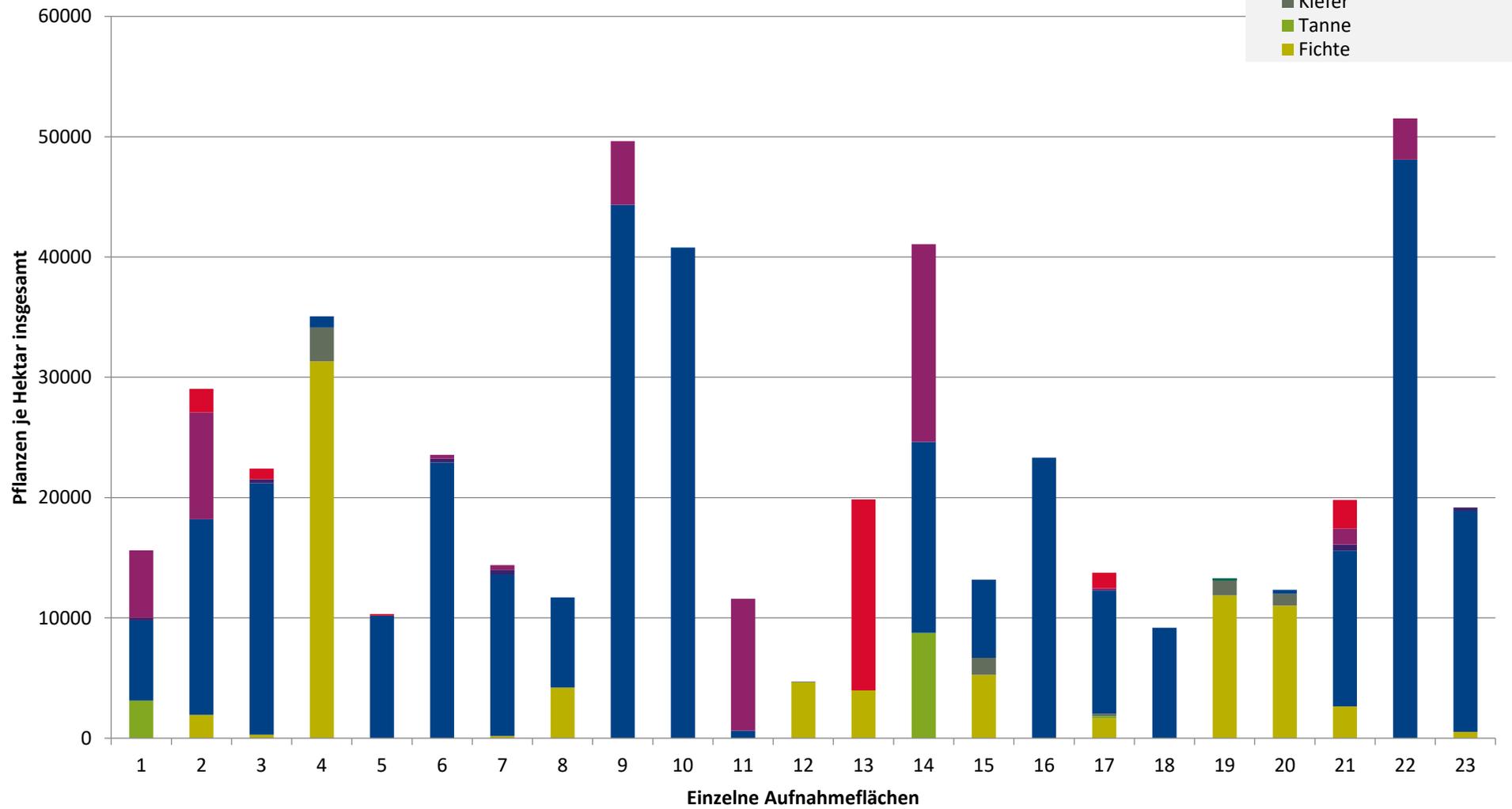
Jahr

**Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen
(Pflanzen insgesamt)**

Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe

Hegegemeinschaft 342 - Dietfurt a. d. Altmühl (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)

- sonstige Laubbäume
- Edellaubbäume
- Eiche
- Buche
- sonstige Nadelbäume
- Kiefer
- Tanne
- Fichte

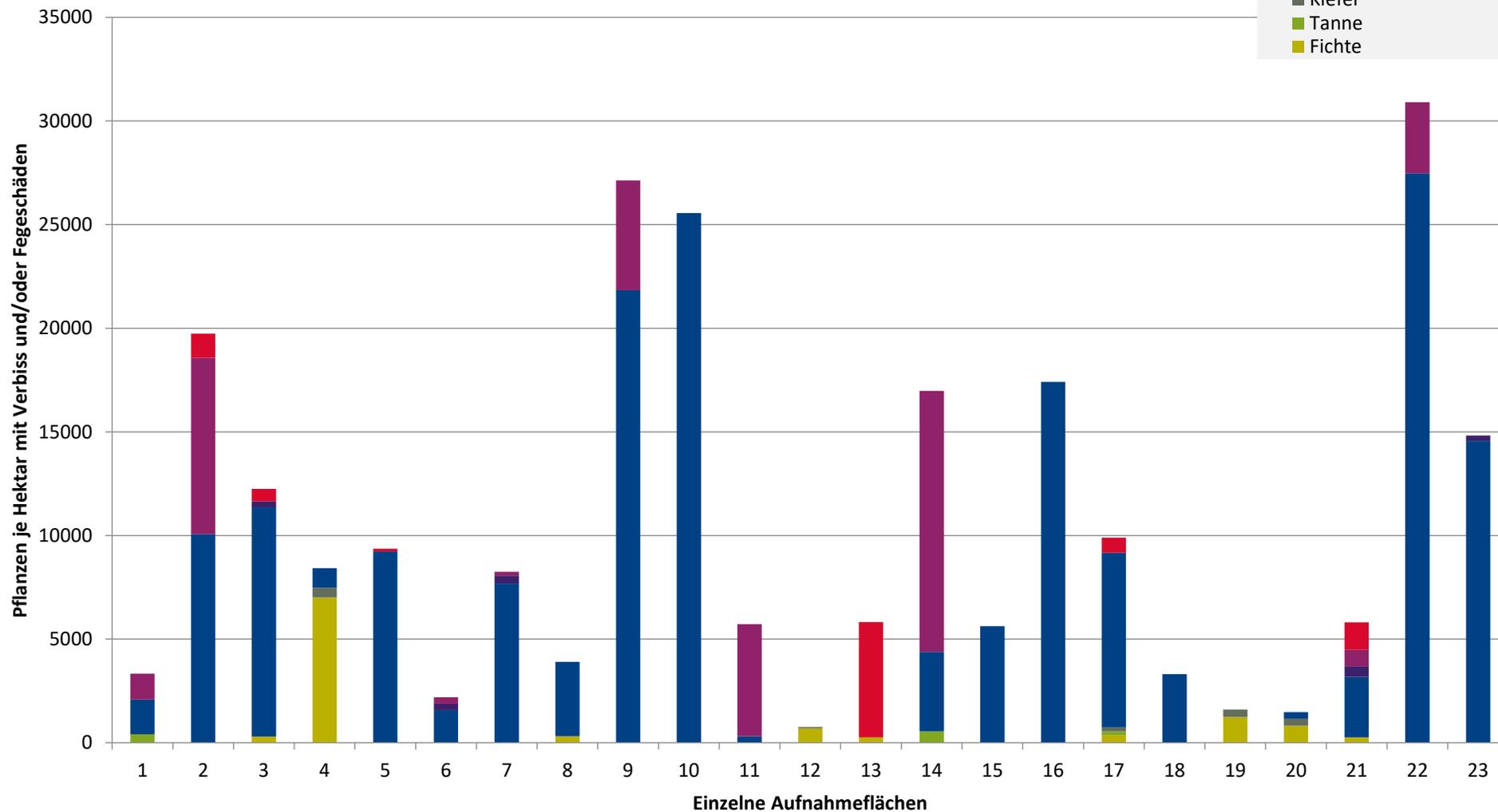


**Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen
(Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschäden)**

Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe

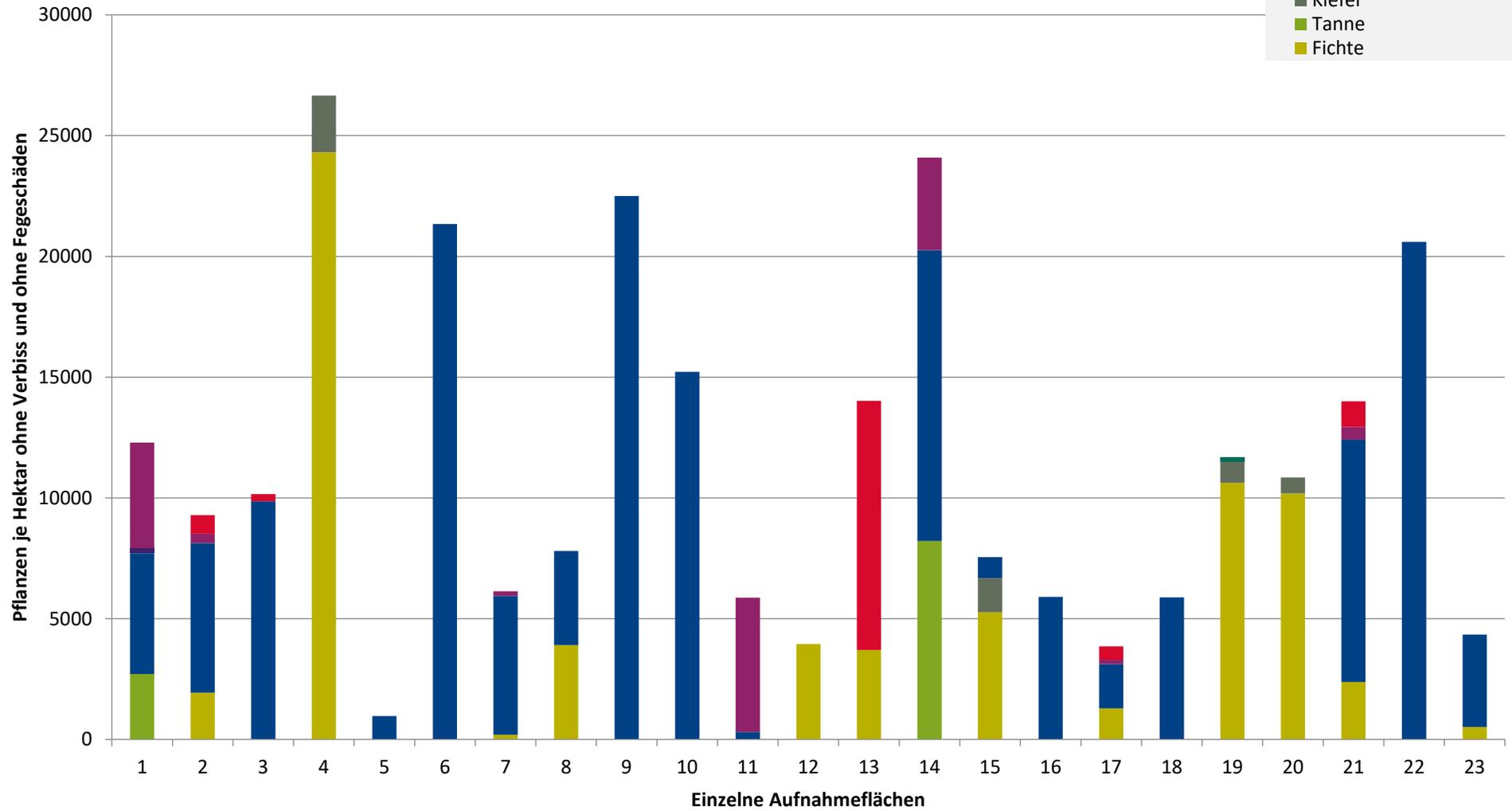
Hegegemeinschaft 342 - Dietfurt a. d. Altmühl (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)

- sonstige Laubbäume
- Edellaubbäume
- Eiche
- Buche
- sonstige Nadelbäume
- Kiefer
- Tanne
- Fichte



**Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen
(Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschäden)
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 342 - Dietfurt a. d. Altmühl (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)**

- sonstiges Laubbäume
- Edellaubbäume
- Eiche
- Buche
- sonstige Nadelbäume
- Kiefer
- Tanne
- Fichte



Verjüngungsinventur 2024

Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Leittriebverbiss Fichte

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

Leittriebverbiss

- 0 - 5 %
- 6 - 10 %
- 11 - 15 %
- 16 - 20 %
- 21 - 25 %
- > 25 %

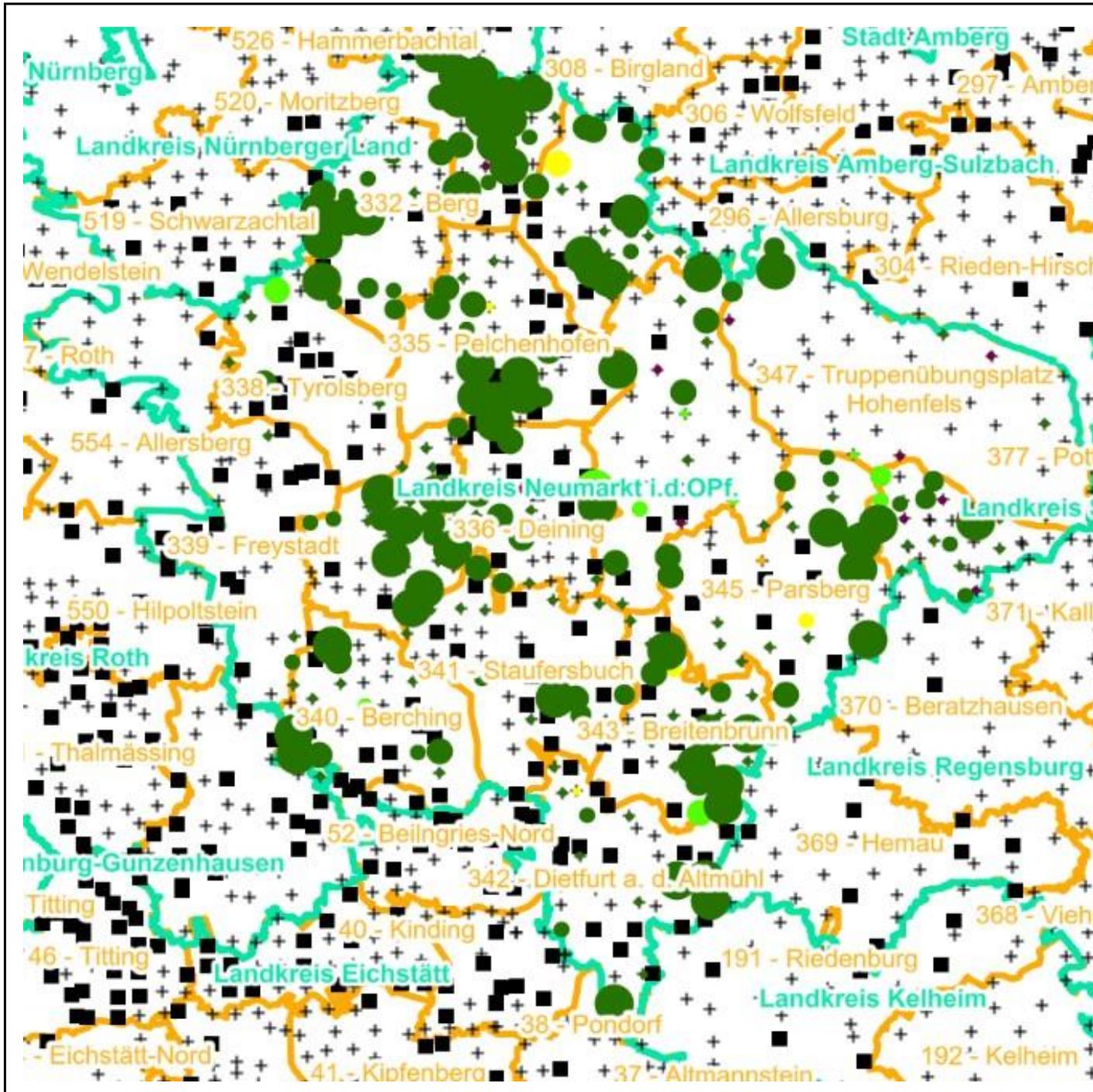
+ Baumartengruppe nicht
vorhanden

Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche

Landkreisgrenze

Hegegemeinschaftsgrenze



Verjüngungsinventur 2024

Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Leittriebverbiss Tanne

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

Leittriebverbiss

- 0 - 10 %
- 11 - 20 %
- 21 - 30 %
- 30 - 40 %
- 41 - 50 %
- > 50 %
- +

Baumartengruppe nicht
vorhanden

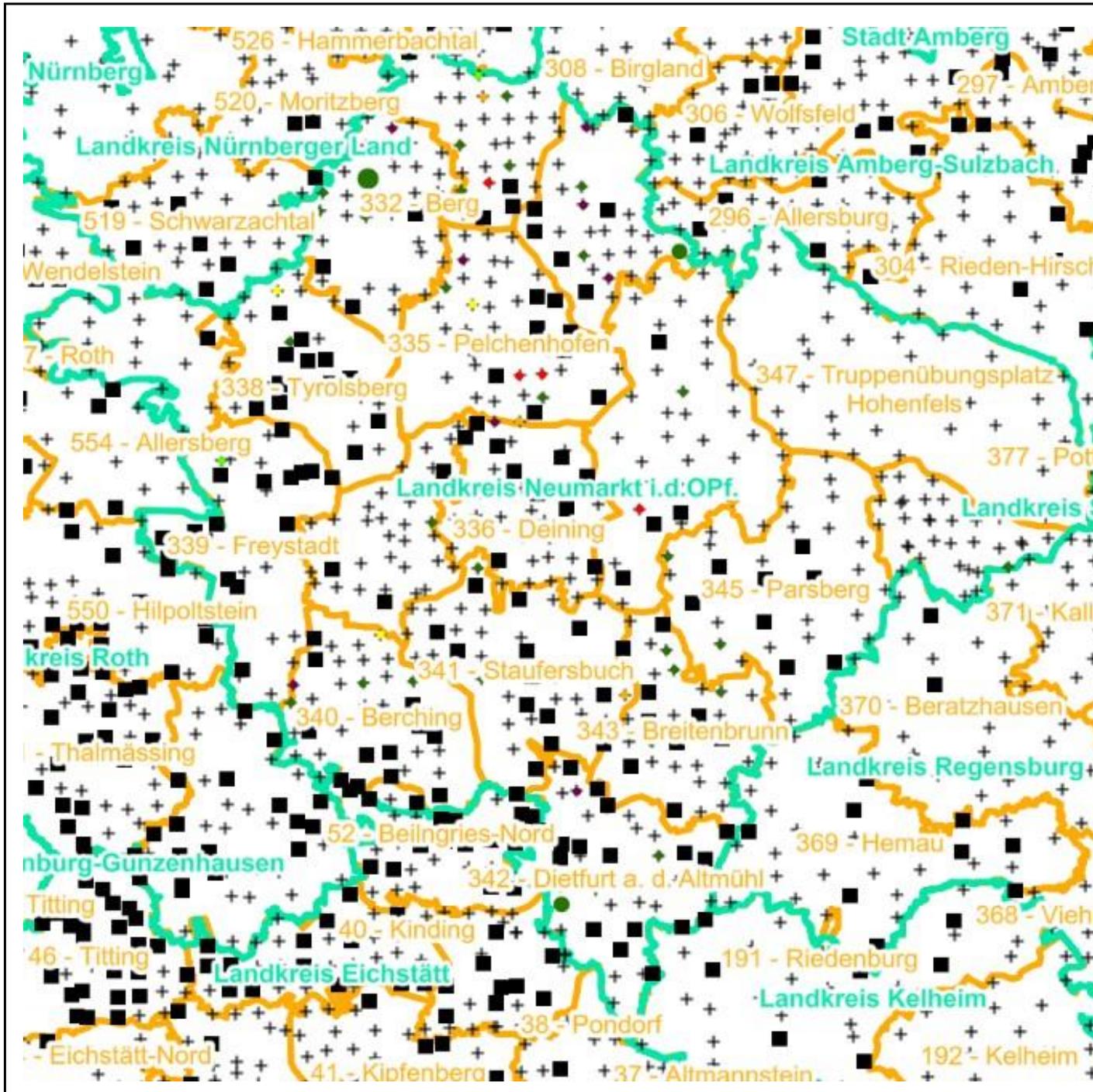
Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche

Landkreisgrenze

Hegegemeinschaftsgrenze

N



Verjüngungsinventur 2024

Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Leittriebverbiss Kiefer

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

Leittriebverbiss

- 0 - 5 %
- 6 - 10 %
- 11 - 15 %
- 16 - 20 %
- 21 - 25 %
- > 25 %

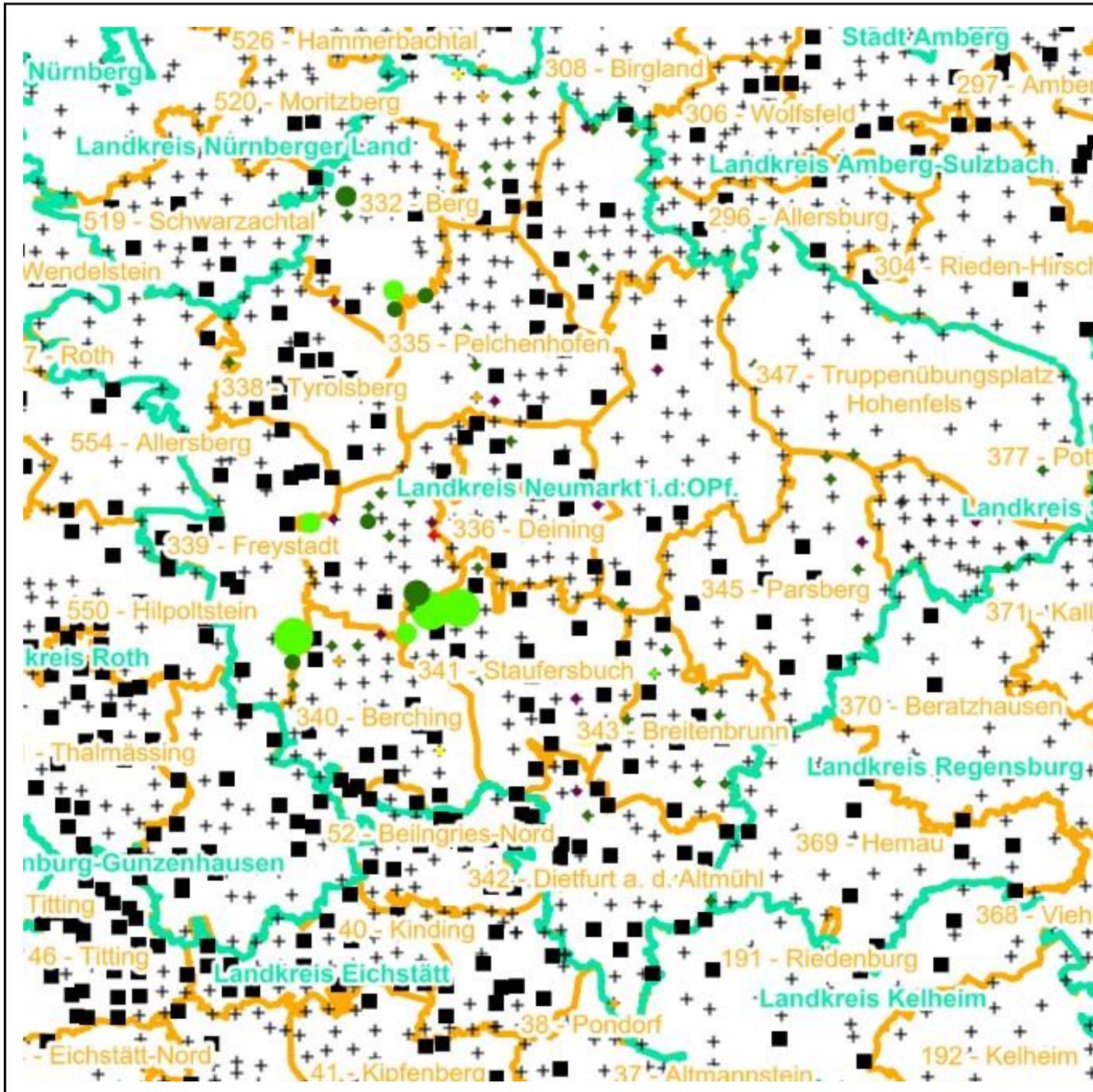
+ Baumartengruppe nicht
vorhanden

Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche

Landkreisgrenze

Hegegemeinschaftsgrenze



Verjüngungsinventur 2024

Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Leittriebverbiss Buche

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

Leittriebverbiss

- 0 - 10 %
- 11 - 20 %
- 21 - 30 %
- 30 - 40 %
- 41 - 50 %
- > 50 %

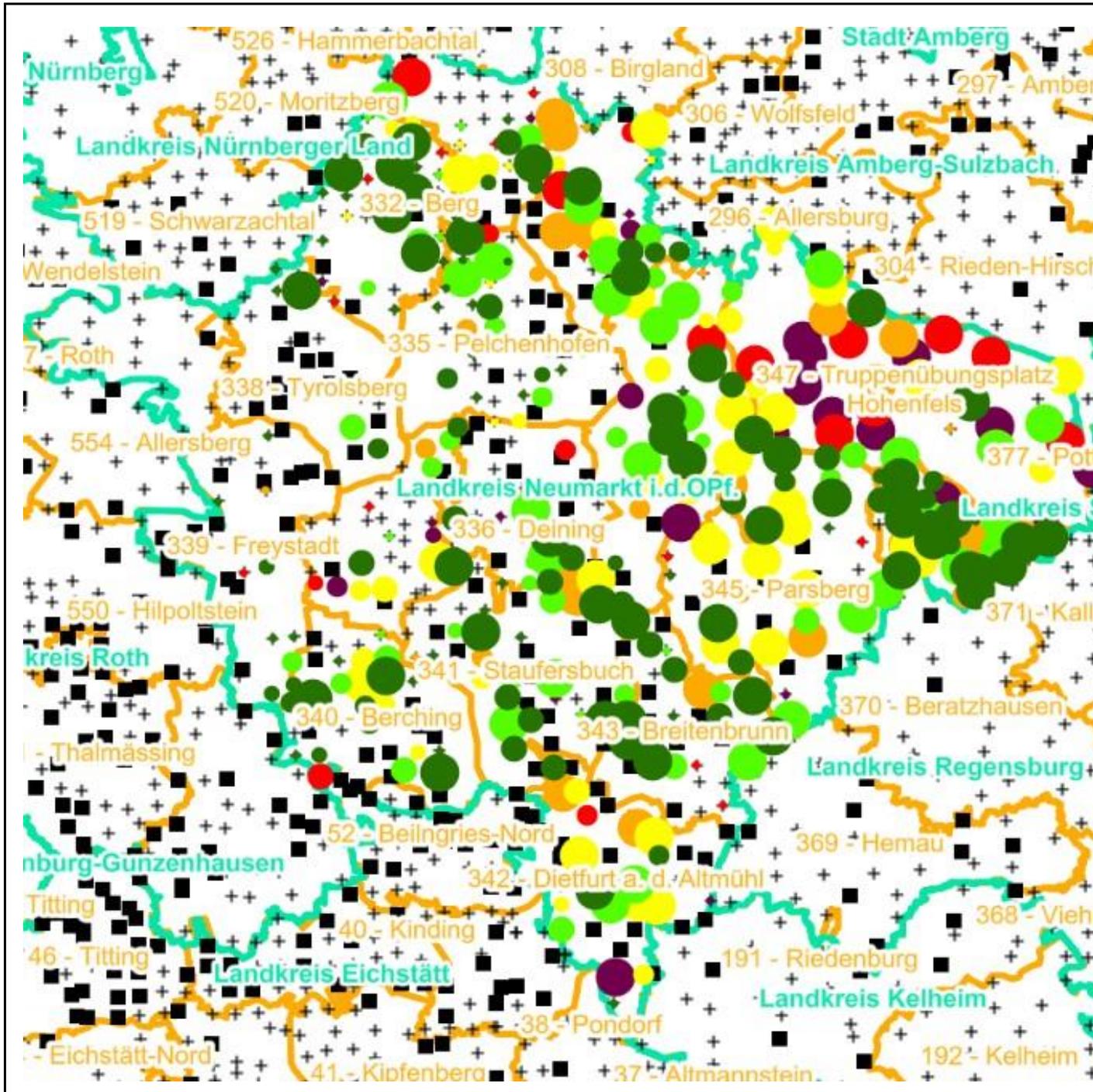
+ Baumartengruppe nicht
vorhanden

Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche

Landkreisgrenze

Hegegemeinschaftsgrenze



Verjüngungsinventur 2024

Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Leittriebverbiss Eiche

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

Leittriebverbiss

- 0 - 10 %
- 11 - 20 %
- 21 - 30 %
- 30 - 40 %
- 41 - 50 %
- > 50 %

+ Baumartengruppe nicht
vorhanden

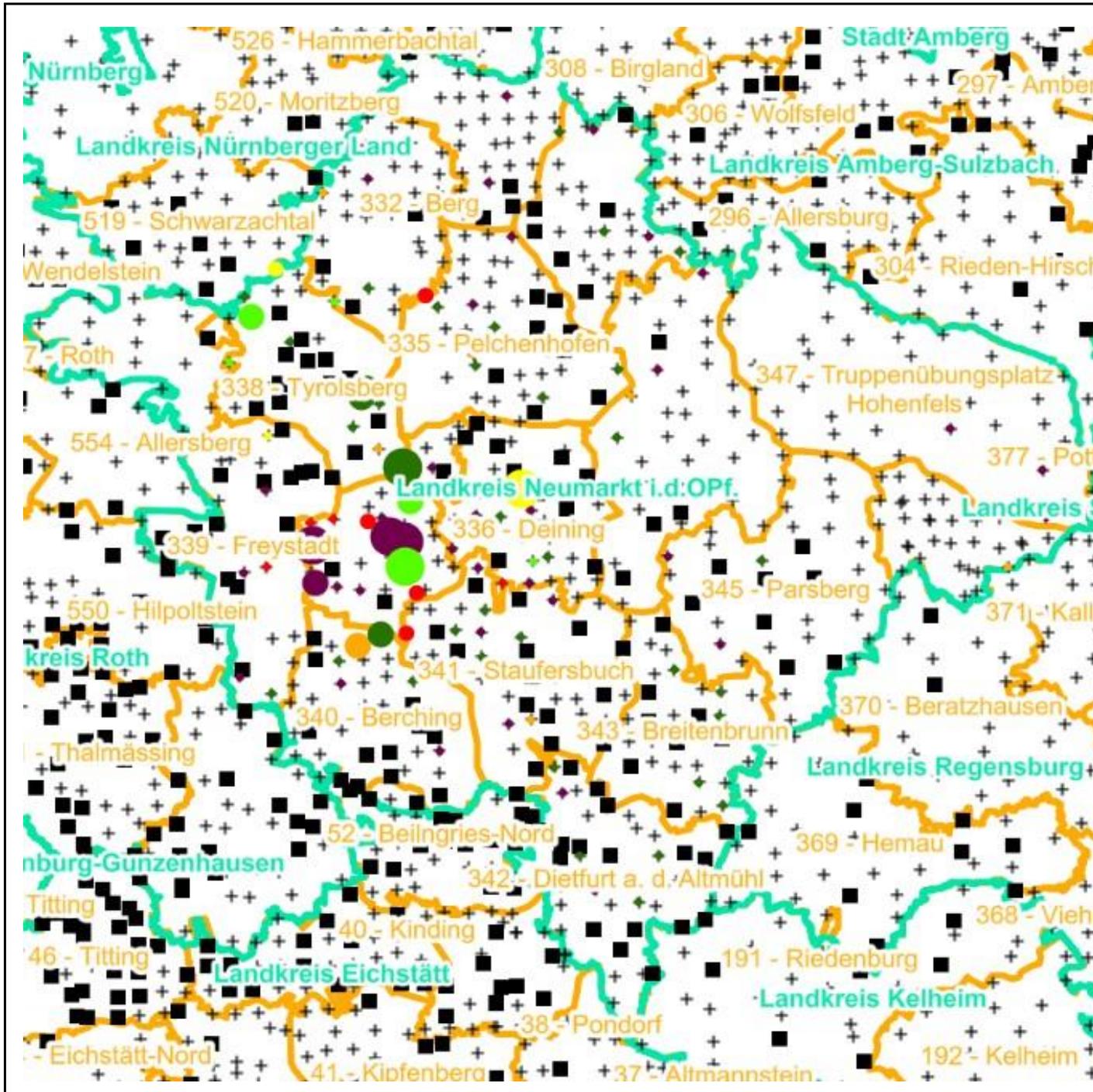
Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche

Landkreisgrenze

Hegegemeinschaftsgrenze

N



Verjüngungsinventur 2024

Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Leittriebverbiss Edellaubholz

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

Leittriebverbiss

- 0 - 10 %
- 11 - 20 %
- 21 - 30 %
- 30 - 40 %
- 41 - 50 %
- > 50 %

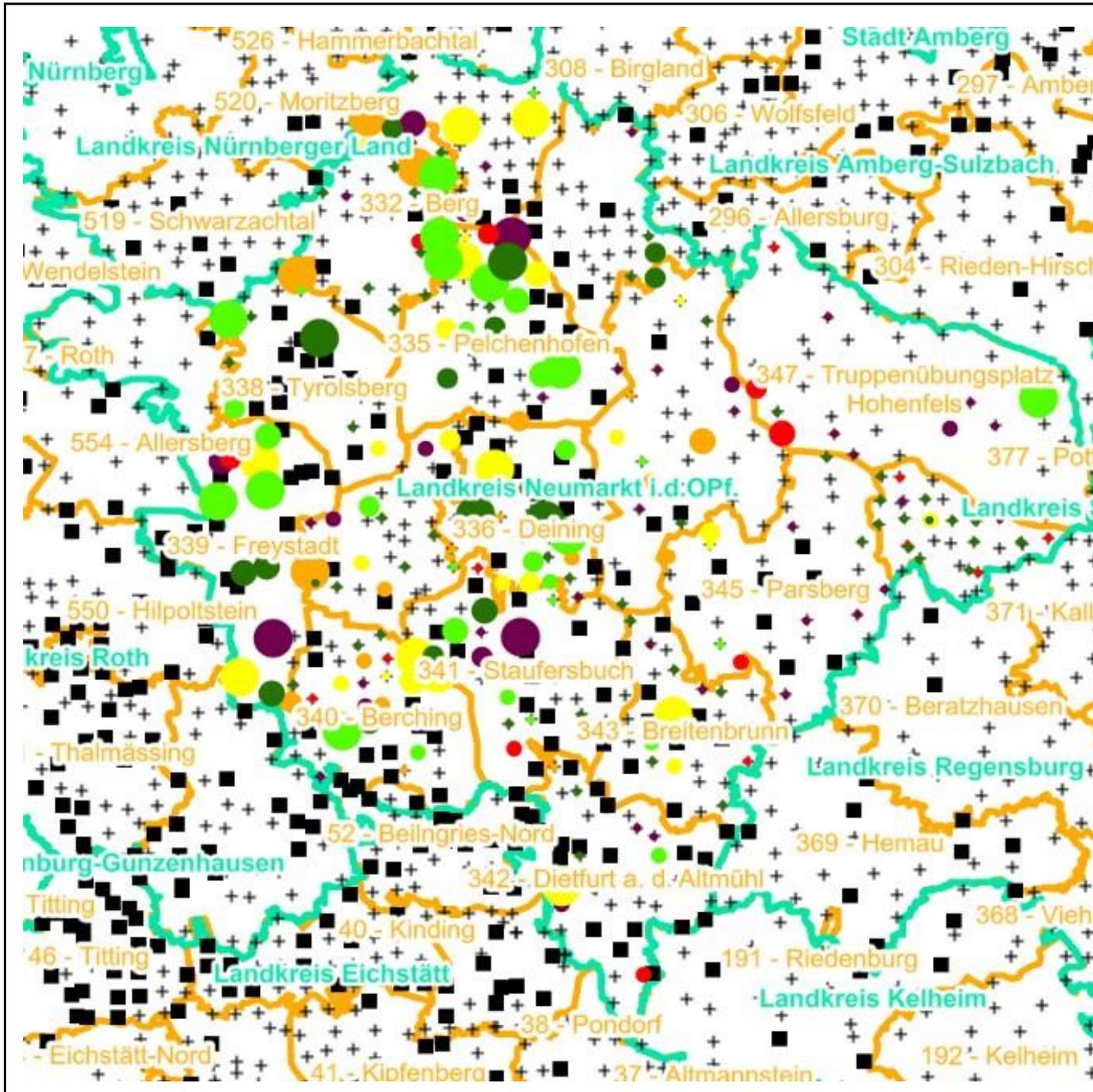
+ Baumartengruppe nicht
vorhanden

Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche

Landkreisgrenze

Hegegemeinschaftsgrenze



Verjüngungsinventur 2024

Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Leittriebverbiss Sonstiges Laubholz

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

Leittriebverbiss

-  0 - 10 %
-  11 - 20 %
-  21 - 30 %
-  30 - 40 %
-  41 - 50 %
-  > 50 %

+ Baumartengruppe nicht
vorhanden

Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

-  1 - 15
-  16 - 30
-  31 - 45
-  46 - 60
-  61 - 75
-  geschützte Fläche

 Landkreisgrenze

 Hegegemeinschaftsgrenze

